

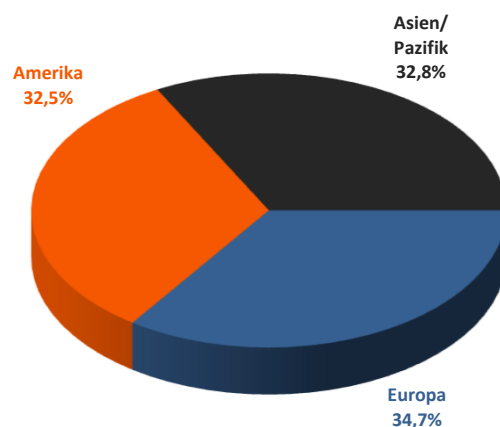
ANLAGESTRATEGIE

Der RiskProtect soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

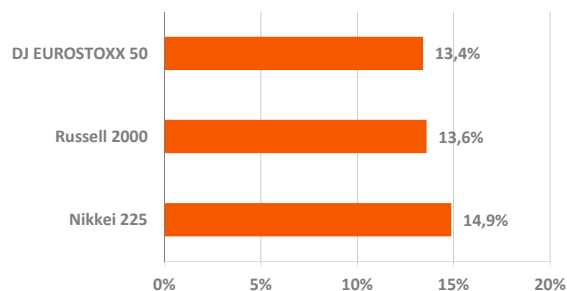
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Domizil / Art	Luxemburg / FCP
Verwaltungsgesellschaft	LRI Invest S.A.
Depotbank	M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.
Vertr.-/ Informationsstelle D	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	23. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Verwahrstellenvergütung p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit High Water Mark

ALLOKATION (Optionen [Regionen] in % von 100)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (in % von 100)



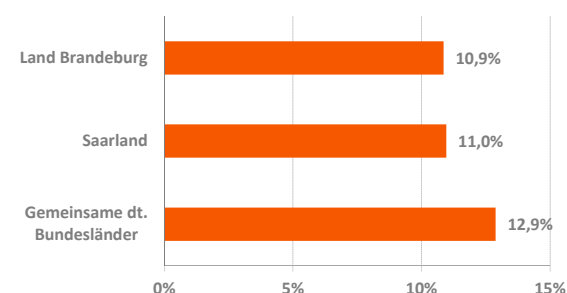
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONS IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	11
Optionsprämie	3,24%
Sicherheitspuffer	30,12%
Restlaufzeit (d)	197,03
Implizite Volatilität	26,22%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	91,7%
AA+	0,0%
AA	8,3%
AA-	0,0%
ohne Rating	0,0%

Quelle: S&P, Moody's, Fitch

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Turbulenzen an den globalen Aktienmärkte nahmen im Dezember noch einmal zu. Eine weitere Zinserhöhung durch die Fed in Verbindung mit Donald Trumps anhaltender Kritik an der Zinspolitik der US-Notenbank sowie die partielle Schließung der US-Regierung kurz vor dem Jahreswechsel ließen insbesondere die US-Indizes regelrecht abstürzen. Russell 2000 und NASDAQ 100 wurden temporär 27,3% bzw. 23,5% unter ihren Jahreshochs aus dem August bzw. Oktober gehandelt und verloren im Monatsvergleich - trotz einer Erholung an den letzten Handelstagen - 12,05% bzw. 8,91%; der S&P 500 verbilligte sich um 9,18%. In der Eurozone stürzte der DAX bis auf 10.279 Punkte und baute seinen Drawdown vom Jahreshoch damit auf 24,4% aus; im Monatsvergleich stand ein Minus von 6,20%. Außerhalb der Eurozone konnte der britische FTSE 100 seinen Verlust trotz ausbleibender Fortschritte beim Brexit auf 3,61% begrenzen, der Schweizer SMI gab 6,73% nach. In Asien litt der Nikkei 225 zusätzlich unter der Aufwertung des japanischen Yen und wurde 22,5% unter seinem Jahreshoch aus dem Oktober gehandelt und verlor im Monatsvergleich 10,45%; der Hang Seng China Enterprise Index gab 4,68% nach.

Mit den Kursverlusten stiegen die impliziten Volatilitäten deutlich an. Die Volatilitätsindizes von NASDAQ 100 und Russell 2000 kletterten bis auf 38,7 bzw. 36,6 Volatilitätspunkte und notierten damit so hoch wie seit dem Sommer 2015 nicht mehr. Die Volatilitätsindizes der Eurozone markierten ein 10-Monats-Hoch. In Asien kletterte der Volatilitätsindex des Nikkei 225 bis auf 33,1 Volatilitätspunkte und damit auf sein höchstes Niveau seit Januar.

Im Optionsportfolio wurden in Amerika zahlreiche Optionen auf Russell 2000, NASDAQ 100 und S&P 500 vorzeitig in Optionen mit längeren Laufzeiten und deutlich niedrigeren Basispreisen gerollt. Dabei wurde das Gewicht des NASDAQ 100 ausgeweitet. Entsprechend stieg auch das Amerika-Exposure an. In Europa wurden ebenfalls zahlreiche Optionen vorzeitig in defensivere Positionen gerollt. Hierbei stieg insbesondere das Gewicht des DAX an. Zusätzlich wurden neue Optionen auf den SMI verkauft. In Asien stieg das Japan-Gewicht sowohl durch Rolltransaktionen als auch durch neue Positionen an. Dagegen wurden Optionen auf den Hang Seng Index sowie den Hang Seng China Enterprise Index zurückgefahren. Dennoch erhöhte sich das Asien-Exposure.

Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen wurde mit dem fortgesetzten Volatilitätsanstieg verlängert. Der durchschnittliche Sicherheitspuffer konnte trotz der deutlichen Indexrückgänge konstant gehalten werden.

Die Rendite deutscher Bundesanleihen ging im Dezember weiter zurück. In der Folge wurde die Duration des Rentenportfolios mehrfach durch den Verkauf zusätzlicher Future-Kontrakte verkürzt.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%	0,52%	0,42%	-0,80%	2,47%
2015	0,79%	0,40%	0,38%	0,25%	-0,42%	-0,97%	-0,33%	-2,98%	-0,07%	2,37%	0,12%	0,45%	-0,10%
2016	-0,78%	-0,57%	1,84%	0,39%	0,51%	-0,21%	0,98%	0,49%	-0,06%	0,29%	-0,54%	-0,22%	2,11%
2017	-0,38%	-0,64%	0,43%	0,22%	-0,09%	0,41%	-0,13%	0,14%	0,18%	0,06%	0,24%	0,20%	0,63%
2018	-0,26%	-0,31%	-0,05%	1,14%	-0,52%	0,02%	0,54%	0,01%	0,34%	-1,22%	0,71%	-1,71%	-1,33%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Wertentwicklung seit Auflage	9,48%
Wertentwicklung p.a.	1,32%
Volatilität p.a.	2,64%
max. Verlust (M)	-4,71%
Anteil positiver Monate	57%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-1,17%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-1,80%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-2,91%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Head of Portfoliomanagement
Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-charterholder

Natascha Poggensee
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

Natalia Schätzle
Junior Portfolio-
managerin
Master of Science

Florian Kuhn
Junior Portfolio-
manager
Master of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Dieses Factsheet wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die vorgestellten Produkte und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zum Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, LRI Invest S.A. (9A, rue Gabriel Lippmann, 5365 Munsbach, Luxembourg; www.lri-group.lu) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden. Dieses Factsheet richtet sich ausschließlich an „professionelle Kunden“ und „geeignete Gegenparteien“, nicht aber an Privatkunden i.S. des §31a WpHG. Für unberechtigte Nutzung übernimmt die QC Partners GmbH keine Haftung. Wir haben uns verpflichtet, den ethischen Standesrichtlinien und Grundsätzen des CFA Instituts zu folgen.